



Zug, 2. April 2008, 10:30 Uhr

73 / MEDIENMITTEILUNG

Cham: Grosser Rückstau nach Auffahrunfall auf der Autobahn

Zwei Auffahrunfälle mit insgesamt fünf betroffenen Fahrzeugen haben am Dienstagabend (1. April 2008) auf der Autobahn A4 zu einem grossen Rückstau geführt. Verletzt wurde niemand.

Um 17:30 Uhr musste der Verkehr nach der Verzweigung Blegi, in Fahrtrichtung Luzern, wegen eines Staus auf der Überholspur stoppen. Ein Autolenker bemerkte dies zu spät und fuhr auf einen Personenwagen auf. Zwei nachfolgende Lenker konnten ihre Wagen noch rechtzeitig anhalten. Ein weiterer Personenwagenlenker konnte aber sein Fahrzeug nicht mehr zum Stillstand bringen, kollidierte mit dem hintersten Wagen der Kolonne und schob diesen auf die Normalspur. Danach prallte er gegen das Heck eines weiteren, vor ihm stehenden Fahrzeuges.

Verletzt wurde niemand. Es entstand jedoch Sachschaden in der Höhe von einigen Tausend Franken.

Die Unfallstelle war während rund einer Stunden nur einspurig befahrbar, weshalb sich ein kilometerlanger Stau bis zur Einfahrt Baar bildete.

Weitere Auskünfte:

Die Medienstelle der Zuger Polizei steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Am Wochenende und in der Nacht können Sie sich durch die Einsatzleitzentrale mit dem zuständigen Pikett-Dienst verbinden lassen (T 041 728 41 41).